



## Schmalganglager Checkliste

### Wie sicher ist Ihr Schmalganglager?

Beim Fahren mit den Staplern im Schmalganglager ist vielfach den Bedienern die Sicht auf den Fahrweg verdeckt. Weil in den Regalgängen der seitliche Abstand zwischen Stapler und Regal weniger als 0.5 m beträgt, ergeben sich besondere Gefährdungen für Fussgänger, wenn sich diese gleichzeitig mit einem Stapler dort aufhalten. Deshalb sind spezielle Sicherheitsmassnahmen notwendig.

#### Die Hauptgefahren sind:

- Angefahren werden von einem Stapler
- Getroffen werden von herabfallendem Lagergut
- Absturz aus der Fahrerkabine des Hochregalstaplers oder vom Regal

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

## 1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

## 2. Setzen Sie Massnahmen um.

### Personenschutz

- 1 Werden in den Regalgängen (Schmalgängen) **Kollisionen** zwischen Staplern und Fussgängern verhindert?  ja  
 nein

Massnahmen beim Einsatz von Hochregalstaplern:

- aktives Personenschutzsystem (Bild 1) und Zutrittsverbot (Bild 6)
- Absicherung der Zugänge zu den Regalgängen (Bild 2)
- bauliche Massnahmen am Gebäude wie Umwehung, Zäune, Mauern, Türen mit Zutrittsüberwachung

Massnahmen beim Einsatz von Vierwege- und Seitenstaplern:

- Kamerasystem und/oder Warnsystem am Vierwege- oder Seitenstapler zur Überwachung des Fahrwegs und Zutrittsverbots (Bild 6)

Generell:

- bauliche Massnahmen am Lagerregal (Bild 3)

- 2 Bei **Quergängen** im Schmalganglager: Sind Personen, die sich dort aufhalten vor **Kollisionen mit Staplern** geschützt?  ja  
 teilweise  
 nein

Beim Einsatz von Hochregalstaplern:

Automatische Reduktion der Fahrgeschwindigkeit auf max. 2.5 km/h (Kriechgeschwindigkeit) vor Quergängen und vor Ende der Regalgänge.

Beim Einsatz von Vierwege- und Seitenstaplern:

Schikanen oder Türen, um das plötzliche Betreten des Regalganges durch Personen zu verhindern.

- 3 Gibt es ein **Konzept für die Personensicherheit** im Schmalganglager?  ja  
 teilweise  
 nein

Der Sicherheitsnachweis eines Fachspezialisten gibt Auskunft über die Sicherheitsmassnahmen im Schmalganglager.

### Regaleinrichtung

- 4 Befinden sich die Regale in **sicherem Zustand**?  ja  
 teilweise  
 nein
- Keine Beschädigungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen.
  - Reparaturen und Umbauten nur durch Fachpersonal.
  - Regelmässige Überprüfung der Regale.

Benutzen Sie zur Überprüfung der Sicherheit in den Lagerregalen die Checkliste «Lagerregale und Schubladenschränke» Suva-Publikations-Nr. 67032.d).

- 5 Ist die **Beleuchtung** im Schmalganglager ausreichend?  ja  
 nein
- Die Beleuchtungsstärke auf Verkehrsflächen und in Lageräumen muss mindestens 100 Lux betragen.

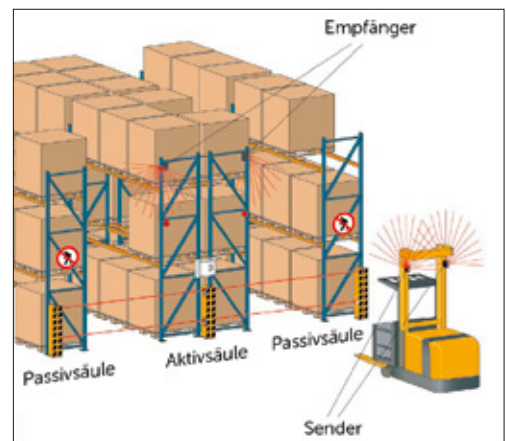
### Stapler

- 6 Werden die Stapler nach den **Instandhaltungsvorschriften** des Herstellers gewartet? (Bild 4)  ja  
 teilweise  
 nein

**Es ist nicht erlaubt, dass sich im Schmalganglager Fussgänger und Hochregalstapler gleichzeitig aufhalten!**



1 Ein mobiles Personenschutzsystem sichert den Bereich vor und hinter dem Stapler mit Scannern, Sensoren gegen Kollisionen mit Personen.



2 Bei der stationären Überwachung der Zugänge zu den Regalgängen werden die Einfahrten oder ganze Zugangsbereiche gegen unbefugtes Betreten oder Befahren überwacht.



3 Lagerregale müssen bis auf mindestens 1 m Höhe mit Absperrungen (Regalprofile, Ketten, Drahtgittern oder Drahtseilen) gegen ein Durchsteigen gesichert sein (lichte Öffnungen vertikal max. 0,5m).

7 Ist die **Betriebsanleitung** zu jedem Stapler griffbereit?

Die Anleitung enthält Angaben über die bestimmungsgemässe Verwendung, den zulässigen Einsatzbereich, die Bedienung und die Instandhaltung.

- ja
- teilweise
- nein

8 Sind die **Batterieladestationen** sicherheitskonform eingerichtet? (Bild 5)

- Ausreichende Lüftung
- Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien (mind. 2 m)
- Sicherheitsabstände zu funkenbildenden Quellen (mind. 1 m)
- Persönliche Schutzausrüstung (geschlossene Schutzbrille und säurefeste Schutzhandschuhe)
- Augendusche

Siehe Checkliste «Bleibatterien» (Suva-Publikations-Nr. 67119.d).

- ja
- teilweise
- nein



**Organisation, menschliches Verhalten**

9 Sind alle Zugänge zu den Regalgängen mit **Zutrittsverboten** gekennzeichnet? (Bild 6)

In Regalgängen (Schmalgängen) können Fussgänger den Staplern seitwärts nicht ausweichen, weil der seitliche Sicherheitsabstand zwischen Stapler und Regal von mindestens 0.5m fehlt.

- ja
- nein

10 Ist das Personal über die **Sicherheitsregeln** im Schmalganglager informiert?

- Sicherheitsregeln für den Einsatz der Stapler im Schmalganglager
- Zutrittsberechtigung zur Vorzone (z. B. Zugang für Besucher)

- ja
- teilweise
- nein

11 Tragen Personen im Schmalganglager **auffällige Kleidung** oder eine **Warnweste**? (Bild 7)

- ja
- teilweise
- nein

12 Sind die Staplerfahrer **ausgebildet**? (Bild 7)

- durch eine qualifizierte Ausbildungsstätte für Staplerfahrer (Verzeichnis siehe [www.suva.ch/stapler](http://www.suva.ch/stapler))
- oder durch qualifizierte Staplerfahrer-Ausbilder des eigenen Betriebs.

- ja
- teilweise
- nein

13 Haben die Staplerfahrer eine zusätzliche **Instruktion** für das Benützen der im Betrieb eingesetzten Stapler erhalten und wurde diese **dokumentiert**?

- ja
- teilweise
- nein

**Hochregalstapler mit hochfahrbarer Führerkabine**

14 Ist ein **Konzept für die Rettung** der Staplerfahrer vorhanden und ist das Personal dafür geschult?

- ja
- nein

15 Stehen in der Fahrzeugkabine die notwendigen **Hilfsmittel für die Alarmierung und Rettung** zur Verfügung?

- Notwendige Hilfsmittel in hochfahrbaren Führerkabinen:
- Telefon oder Sprechfunkeinrichtung inkl. Telefonnummer für die Alarmierung
  - Rettungsausrüstung (Rettungsgurt, Abseilgerät, Rettungsseil)

- ja
- nein

4 Vignette als Nachweis für die Instandhaltung.



5 Vorschriftsgemäss ausgerüstete Batterieladestation mit Rauchverbot. Schutzbrille und Augendusche sind vorhanden.



6 Verbotsschilder «Für Fussgänger verboten».



7 Wer einen Hochregalstapler fährt, muss eine Ausbildungsbestätigung der Kategorie R2 vorweisen können.

Die Stapler-Kategorien und die Anforderungen an die Ausbildung und Instruktion für Bediener sind in der Richtlinie EKAS 6518 festgelegt.

**Weitere Informationen**

- Checkliste «Lagerregale und Schubladenschränke» (Suva-Publikations-Nr. 67032.d)
- Checkliste «Fluchtwege» (Suva-Publikations-Nr. 67157.d)

Checkliste ausgefüllt von: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Marke: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: \_\_\_\_\_

(Empfehlung: alle 6 Monate)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 041 419 58 51**  
**Bestellungen: [www.suva.ch/67197.d](http://www.suva.ch/67197.d), [kundendienst@suva.ch](mailto:kundendienst@suva.ch)**